



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus – 50667 Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.07.2011

AN/1413/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	14.07.2011

TOP 10.19 - Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 14. 07. 2011 zu setzen:

Der Text des Beschlussvorschlages zu TOP 10.19 – Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass die Gesamtfinanzierung für die Maßnahmen Archäologische Zone und Jüdisches Museum nicht gesichert ist.
2. In Abänderung seines Beschlusses vom 13.04.2010 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Planungen für die Bebauung des Rathausplatzes auf die notwendigen Schutzbauten für die Archäologische Zone zu beschränken.
3. Zu diesem Zweck wird ein Ideenwettbewerb durchgeführt, um die bedeutenden Funde aus der Römerzeit, dem Mittelalter einschließlich der Jüdischen Geschichte bis hin zum neuzeitlichen Stadtquartier angemessen präsentieren zu können, wobei der bereits beschlossene finanzielle Rahmen (14,3 Millionen bewilligte Städtebauförderungsmittel für die Archäologische Zone sowie 12 Millionen Eigenanteil) einzuhalten ist. Die Bodendenkmäler und Funde rund um das Rathaus werden unter dem Titel „Colonia Archaeologica“ präsentiert
4. Für die außerhalb des Ratskellers, Praetoriums und der Archäologischen Zone auszustellenden Exponate sind alternative Vorschläge anstelle eines Neubaus auf dem Rathausvorplatz zu erarbeiten.

Begründung:

Die Archäologische Zone ist ein bedeutendes Projekt sowohl im Rahmen der Regionale 2010 als auch für die kölnische Stadt- und Regionalgeschichte.

Aus finanziellen ebenso wie aus städtebaulichen Erwägungen ist die Bebauung des Rathausplatzes auf die für die Sicherung und Präsentation der Bodendenkmäler notwendigen Schutzbauten zu beschränken.

Gegen die Errichtung eines Museumsbauwerkes, wie er von der Verwaltung vorgeschlagen wird, spricht auch, dass der dem Rat vorliegende Bauentwurf mit seinen 69 inneren Stützen nicht denkmalverträglich für die Archäologische Zone ist. Die Denkmalunverträglichkeit wurde im Sommer/Herbst 2010 in einem Gutachten des dafür zuständigen Amtes für Bodendenkmalpflege der Stadt Köln festgestellt. Sollte also der derzeitige Bauentwurf realisiert werden, wäre der Bewilligungsbeschluss für die Archäologische Zone über 14,3 Millionen Euro gefährdet.

Eine Umbenennung der musealen Stätten rund um das Rathaus in „Colonia Archaeologica“ ist sinnvoll, da sie unter diesem Namen international besser zu vermarkten sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer